

Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018



Grabensohle Grimbartgraben: ca 10 cm Schlamm an der Betonsohle



Grimbartgraben: Straßenunterführung Grimbartgraben: das gestaute Wasser fließt nicht ab
Seit der Frühjahrsmahd 2018 liegen die aus der Gabione herausgefallen Steine im Rohr

Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018



Blick vom Wiesengraben Richtung Am Dachsbaum: Abweig Wiesengraben Richtung Bumpfuhr
Noch mehr Schlamm als im Grimbartgraben, da das Regenwasser den **Schlamm „flußabwärts“ gespült hat**
Seit Januar 2018 gab es nur eine Reinigung der Sohle in Teilen des Grimbartgrabens mit Schippe und Besen
genau dort, wo die Stellen vom PKW aus einsehbar sind... Der Abweig des Wiesengrabens zwischen Heiligenseestr.
und Bumpfuhr wurde auch Ende 2017 nicht gereinigt.. Schlamm liegt dort ca 40 cm hoch

Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018



T-Stück Wiesengraben (links) , Eschengraben (vorne) , Einlass R-Kanal Richtung Heiligenseestraße (hinten)
Ende KW 40 wurde dieses Stück +- 20m mit einem Minibagger gereinigt
deutlich sichtbar: der Grundwasserpegel (vorne) ist jetzt ca 15 cm tiefer, als das im verschlammten R-Kanal gestaute Wasser (hinten), der R-Kanal ist zu 80% gefüllt.

Frage an die Senatsplanung: Pegel des Niederneuendorfer Sees relativ zur Grabensohle des R-Kanals damit könnte man später sofort erkennen, wieweit der R-Kanal verschlammmt ist und das Wasser im Wiesen/Eschengraben gestaut wird anstelle zwecks Entwässerung abzufließen

Anmerkung: es ist ja kaum anzunehmen dass die ursprüngliche Planung vorsah, bei Trockenheit die Havel als Bewässerung der Wiesen (Nordfeld) zu nehmen. Dann hätte man mit Sicherheit eine Stauklappe am Flußeinlass eingebaut (wie bei den Auslasskanälen am Wasserwerk Stolpe)

Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018



Blick in den Wiesengraben, linke Seite des vorherigen Fotos:

Dieser Abschnitt des Wiesengrabens liegt am Ende der Abflußrichtung:

Über 25 cm Schlamm in der Betongrabensohle

Bei Starkregen wird der Schlamm des in 2018 nicht gereinigten Grimbart/Wiesengrabens hierhin verfrachtet

Der Minibagger hat bis zu dem von den Bauarbeitern quergelegten Holzstab gereinigt, nicht weiter

Wie schon mehrfach gehabt: es wird stückweise gereinigt und dann schiebt das Wasser den Schlamm aus

den nicht gereinigten Strecken nach... Gelddruckmaschine !!!

Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018



T-Stück Weisen/Eschengraben: Blick Richtung R-Kanal

- das neue Schutzgitter vor dem Einlass ist gut zu erkennen, benachbarter Kinderspielplatz
- auch zu erkennen ist, dass immer noch kein Fanggitter direkt vor dem Einlass angebracht ist
- Das Grundwasser liegt tiefer, als das im Schlamm des R-Kanal gespeicherte Wasser
der nächste Starkregen kann wegen der Verschlammung des R-Kanals nicht abfließen.
- der Schlamm des Wiesengrabens (Betonsohle) wird beim Starkregen zusätzlich in den R-Kanal gespült werden

Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018



So sieht der Ende Dezember 2017 ausgebagerte Eschengraben Ende 2018 aus
Der damals hergestellte Böschungswinkel ist für die Geosituation (Sand/Erde) und die Sohlenbefestigung (Holzpfähle mit Astwerkverflechtung) viel zu steil angelegt gewesen: instabile Böschung.

Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018



- Ende der im Oktober ausgebaggerten Stecke des Eschengrabens an T-Stück / s. voriges Foto gerade noch sichtbar ist das zu 80% eingeschlammte Unterführungsrohr
- Der Eschengraben kann seine Entwässerungsfunktion nicht erfüllen
 - der Schlamm wird beim nächsten Starkregen in den R-Kanal zusätzlich gespült werden
 - das Rohr wurde auch Ende 2017 nicht freigelegt... ..

Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018



Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018



Blick von den anderen Seite in das Rohr unter dem Weg zum Nordfeld

Grimbart & Wiesen & Eschengraben: Zustand Anfang Oktober 2018

